

Lions hoffen auf gute Apfelernte

Mitglieder und Helfer pflegen Obstbäume - Vor allem alte Sorten gedeihen

Diez. Bei Hitze schufteten elf Mitglieder des Lions Club Diez in der Obstbaumanlage in der Diersteiner Au. Es galt, die Baumscheiben um die 80 Apfelbäume freizuschneiden und vom wuchshemmenden Unkraut zu befreien. Die Früchte, die demnächst durch Insektenbefall, Fäule oder früher Reifezeit vor der eigentlichen Erntezeit im Oktober sich ablösen, dienen als Nahrung für kleinere Vögel. Greifvögel wie Habichte und Falken können ihre tägliche Nahrung, die Feldmäuse, besser aus der Luft im Anflug erkennen. Außerdem lässt sich die Ernte im Oktober besser bewältigen.

Torsten Biel, diesjähriger Präsident der Lions Diez, freute sich sehr, dass so viele aktive und auch einige ehemalige Clubmitglieder sowie Partner der Lebenshilfe Diez-Limburg kräftig mit Hand anlegten. Mit Motorsensen, großen Gartenscheren, Harken, Rechen und

Karst ausgestattet, ging es dem dicht wuchernden Unkraut rund um die edlen Obstbäume an die Stängel. Michael Kürzinger, Lions-Mitglied und Obstbaumfachmann, berichtete, dass die Obstanlage seit 15 Jahren besteht. „Wir haben vor allem alte Apfelsorten wie Cox Orange, Boskop, Winterrambur, Gravensteiner, Goldparmäne Diezer Goldrenette, Schafsnase und auch Alexander-Lucas-Birnen hier angepflanzt, um sie vor dem Aussterben zu bewahren.“

Außerdem hat Diez einen besonderen Bezug zu Obstbäumen, denn der berühmte Pomologe Adrian Diel wohnte lange im geschichtsträchtigen Haus Eberhard, hatte seine vielgestaltigen Pflanzanlagen in unmittelbarer Nähe und sein Grab wird noch vom Bauhof der Stadt gepflegt.

Im nächsten Jahr wird sich vielleicht der Arbeitsvorgang der Baumpflege minimieren, denn der

Nachbarsiedlerhof von Gerhard Ullius aus Staffel bekundet Interesse an der Grasfläche der Apfelbaumanlage. Sie möchten einige Schafe und Ziegen neben ihren vielen Legehennen in ihren Familienbetrieb mit einbeziehen. Kürzinger würde diese Neuerung sehr begrüßen, denn mit den neuen großen Mähvorrichtungen an heutigen Traktoren sei es unmöglich, das weiträumige Areal des kostbaren Baumbestandes im ordentlichen Zustand zu erhalten.

Ein guter Ernteertrag scheint sich abzuzeichnen, das Wetter meinte es gut, die Lions-Club-Mitglieder können sich wieder mit einer neuen Produktion des beliebten Diezer Obstwiesenbrandes anfreunden. Jede Flasche des edlen Getränkes dient mit ihrem Verkauf einem guten Zweck, einer Hilfe in der Not, die in diesem Jahr gravierend nahe in der Region angebracht ist.

Wilma Rücker



Helfende Mitglieder des Lions Club Diez, Mathias Korn-Kinkel von der Lebenshilfe Diez-Limburg und Familie Holzhäuser vom Lions Club Oranien bei der jährlich anberaumten Apfelbaumpflegemaßnahme.

Foto: Wilma Rücker